

Leben mit Behinderung

Eindrucksvoll und behutsam konfrontierte Herr Lissek vom Körper-und Mehrfachbehinderten-verband die Schüler der 3. Klassen am 14.01.19.mit dem Thema. Wer könnte das besser als ein Betroffener selbst. Wie fühlt es sich an, wenn man z.B. trinken oder essen soll ohne was zu sehen, wenn man im Rollstuhl sitzt und nicht an die Türklinke kommt? Solche und ähnliche Erfahrungen probierten die Schüler aus. Soll ich helfen oder nicht? Sehe ich hin oder weg? Mitleid und Diskriminierung sind fehl am Platz. Ein selbstverständlicher Umgang mit den Betroffenen soll angebahnt werden.